

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung.)

Der Röschinger-Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 3,00 Mk., durch die Post dagegen 3,20 Mk. inkl. Zustellgebühr.



Inserte finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung.
Schluss der Inseratannahme am Mittwoch und Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einspaltigen Zeitspalte 20 Pf., Reklamezeile 45 Pf., bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 18.

Samstag, den 7. Mai 1921.

3. Jahrgang

Wochenkalender

vom 8. Mai bis 14. Mai 1921

Sonntag, 8. Mai Michael Ersk.
Montag, 6. Mai Gregor v. Naz.
Dienstag, 10. Mai Antonin. Jfidor.
Mittwoch, 11. Mai Majol. Mamert.
Donnerstag, 12. Mai Pankratius. M.
Freitag, 13. Mai Servatius. B.
Samstag, 14. Mai Bonifat.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching

1.

Gemeinderatsbeschlüsse v. 16. März 1921

4. Gegenstand: Rechtsstreit der Gemeinde Rösching mit dem Müller Eustach Kastl in Rösching wegen Forderung.

Zur Austragung des Rechtsstreites mit dem Müller Eustach Kastl in Rösching wegen Forderung, wird Herr Rechtsanwalt Josef Schwab in Ingolstadt als Vertreter der Marktgemeinde Rösching bestellt und ermächtigt, alle den Rechtsstreit betreffenden Projekt-handlungen vorzunehmen.

Handlungsvollmacht für den Markt-gemeinderat Rösching erhält außerdem noch Herr Bürgermeister Anton Lindl hier.

5. Gegenstand: Rugharmachung der Schuldienstgründe.

Die Schuldienstgründe mit Ausnahme der Wiese am Pikelried werden dem bisherigen Ökonomen Mag Mayer hier Hs. Nr. 131 mit sein Ansuchen hier auf ein weiteres Jahr und zwar bis zum Herbst 1921 pachtweise überlassen, wofür aber Mayer einen Pacht-preis von 100 \mathcal{M} pro Tagwerk zu entrichten hat.

Die Wiese am Pikelried Pl. Nr. 4427

wird am Sonntag, den 20. März 1921 im Gemeindefestungs-saale öffentlich versteigert.

Den Zuschlag behält sich der Gemein-derat vor.

Da im übrigen die Schuldienst- und Mehnerdienstgründe wohl katastermäßig aus-geschieden sind, die unpraktische Teilung aber eine getrennte Bewirtschaftung unmöglich macht so wird eine Kommission aus den Herrn Ge-meinderäten Georg Braun und Johann Amp-ferl gebildet, die einen neuerlichen Ausein-dersehungsvorschlag ausarbeiten sollen.

6. Gegenstand: Gemeindegrund Pl. Nr. 700 $\frac{1}{3}$

a) Ansuchen Josef Graf hier um Pächter-mäßigung.

b) Preisfestsetzung für ein dem Zimmerpo-lizer Josef Kastl Hs. Nr. 58 anlässlich der Be-Bezirksstrassenerweiterung zugefallenes Teil-stück.

a) Der Pachtpreis wird in anbetrach-t dessen, daß hier von dem Kulturvorarbeiter Josef Graf hier gepachtete gemeindliche Gar-ten durch den Straßenneubau zum Bezirks-krankenhaus hier kleiner geworden ist, von 57 \mathcal{M} auf 35 \mathcal{M} pro Jahr ermäßigt.

b) Kastl hat für das ihm zugefallene Teilgrundstück von ca. 1 Dezimal 25 \mathcal{M} an die Gemeindekasse zu entrichten.

Vollzug des Rörgesetzes.

Die Hauptkörung der Bullen, Eber und Ziegenböcke in der Ortsgemarkung findet am Mittwoch den 11. Mai 1921 nachmittags 1 Uhr im Hofe der Brauerei Burgmaier hier statt.

Dies wird den zur Vorführung verpflichteten Besitzern der männlichen Zuchttiere hie-mit zur Kenntnis gebracht und ebenso, daß die Deckregister für das Jahr 1920 nach Zusam-menstellung der von jedem Bullen, Eber oder Ziegenbock gedeckten Tiere, abgeschlossen dem Vorstande des Rörgeschusses vorzulegen sind.

Einzahlung von Kapitalzinsen.

Die Einzahlung der am 1. April lfd. Jahres bereits fällig gewordenen Kapitalzinsen zu den gemeindl. und Stiftungskassen hat nunmehr innerhalb 8 Tagen während der nachmittägigen Kanzleistunden in der Marktkanzlei dahier zu erfolgen.

3.

Anlaufenlassen von Federvieh.

Es besteht Veranlassung darauf hinzuweisen, daß nach den hier bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften das Auslaufenlassen des Federviehs, (Hühner, Gänse usw.) und ebenso das Fliegenlassen der Tauben während der Saatzeiten und der Ernte verboten ist und zwar während der Frühjahrszeit auf die Dauer von 4 Wochen, während der Ernte auf die Dauer von 6 Wochen, und während der Herbstsaat auf die Dauer von 4 Wochen.

4.

Anbauverzeichnisse.

Die Anbauverzeichnisse zur Hagelversicherung sind nunmehr sofort angefüllt in der Marktkanzlei einzuliefern, da sie der Hagelversicherungsanstalt einzusenden sind.

5.

Impfung 1921.

Die ordentliche Impfung findet für den Markt Kösching und die zugehörigen Einzelhöfe und den Weiler Desching am Samstag, den 14. Mai 1921, nachm. halb 5 Uhr statt.

Die Nachimpfung (Nachschau) am Samstag, den 21. Mai 1921, nachm. halb 5 Uhr und zwar im südlichen im Erdgeschoße gelegenen Schulsaale des Mädchenkinderhauses.

Dies wird der Lehrerschaft und den Eltern und Vormündern der impfpflichtigen Kinder zur Kenntnis und zur Beachtung bekanntgegeben.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 30, ausgehängt an der Gemeindetafel, hingewiesen.

6.

Milchpreis:

Der Milchpreis von 1.70 Mk für 1 Liter errechnet sich, wie nachsteht:

An den Erzeuger:

- 1.) Grundpreis ab Stall: 1.30 Mk
- 2.) Vertragszuschlag 0.20 Mk
- 3.) Anliefergeld zur Molkerei: 0.05 Mk

An die Verteilungsstelle für die Milchabgabe 0.15 Mk

zusammen: 1.70 Mk

7.

Pflichtfeuerwehr.

Nach den gemeindlichen Feststellungen sind jetzt in der Grundliste rund 100 Pflichtfeuerwehrmänner vorgetragen. Es haben von den 100 Pfllichtigen nur 40 derselben es der Mühe wert gefunden, der seinerzeitigen gemeindlichen Aufforderung Folge zu leisten u. in der Marktkanzlei ihre Personalien anzugeben. Die Säumigen werden deshalb aufge-

fordert noch nachträglich bis längstens 13. Mai diese notwendigen Personalangaben in der Marktkanzlei zu machen. Am 14. Mai werden die Grundlisten abgeschlossen und dem Bezirksamt übersandt. Soweit dann für den Einzelnen in Folge seiner Nachlässigkeit empfindliche Strafen herauspringen, hat sich dies der Betreffende selbst zu zuschreiben.

Kösching, den 7. Mai 1921.

Undl Bürgermeister.

Am Freitag, den 29. 6. 1921 schloß der in Kösching während dieser Woche abgehaltene Säuglingspflejekurs. Der Kursbesuch mehrte sich von Tag zu Tag, so daß es über 100 Frauen waren die an dem Kurse teilnahmen und täglich mit gleichem Interesse den Ausführungen der Lehrerin folgten.

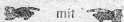
Am letzten Kursstag gelangte das bestempfohlene Kinderpflegebuch von Oberschwäbter Woerner erschienen im Verlag Hansstaedel in München zum Verkauf. Die vorhandenen Bücher und Schnitte waren gleich vergriffen so daß von vielen der Besucher nur die Bestellung entgegengenommen werden konnte. Dieser Eifer sich zu belehren lassen ist ein gutes Zeichen für die Köschinger Frauenwelt! Wir möchten diesem kurzen Berichte nur noch eine Aufforderung an die Köschinger Mütter anfügen: Macht Euch Mühe, die in Kösching alle 14 Tage am Montag im Gemeindehaus stattfindende Mütterberatung zu Nutzen. Mitteil der Wage kann außer der Beratung die Zunahme, also das Gedeihen eures Kindes festgestellt werden. Der Kurs muß Euch gelehrt haben, daß es nicht gleichgültig ist wie die Ernährungsweise eurer Säuglinge bestimmt und geregelt wird. Besonders aber sollte keine Mutter den folgenschweren Schritt von der Brusternährung zur künstlichen Nahrung tun, ohne vorher genau festgestellt zu haben, wieviel das Kind an der Brust trinkt. Das zeigt uns die Wage in der Beratung genau an, wenn wir das Kind vor und nach dem Trinken wiegen. Da wir wissen wieviel ein Kind täglich trinken soll, so wissen wir nach dem Ergebnis der Wägung, ob die Trinkmenge zu gering ist und wenn es der Fall, wieviel künstliche Nahrung zur Brustnahrung beigegeben werden muß, damit das Kind satt werde und doch keinen Schaden leide. In allen gesundheitlichen Fragen für Mutter und Kind gibt Euch die Mutterberatungsstelle unentgeltlich Rat und Auskunft.

Mütter von Kösching, wenn Euch da- rum zu tun ist, Eure gesund geborenen Kinder gesund zu erhalten, die schwächlichen durch sachgemäße Pflege und Ernährung zu kräftigen, dann bringt Eure Kleinen frühzeitig und dann regelmäßig wieder zur Beratungsstelle.

Die Wanderlehrerin des Landesverbandes für Säuglings- und Kleinkinderfürsorge in Bayern.

Eine noch sehr gut erhaltene

Waschkommode



Spiegelaufsatz

und

weißer Marmorplatte

sowie eine fast neue

Bettstatt mit Matratze

und Keilpolster

sind preiswert zu verkaufen.

Beide Möbelstücke sind in Eiche gearbeitet.

Näheres in der Expedition des Blattes.

Wterbebilder
in der Buchdruckerei Samis Sittes.

3 Futterichweine
stehen zum Verkauf
Hs. Nr. 148



**TURN-VEREIN
KÖSCHING.**

Eingetr. Verein

Deutsche Turnerschaft.

VORANZEIGE

für

Pfingstmontag:

Am oben bezeichneten Tage findet das diesjährige Anfangsturnen verbunden mit der Platzeröffnung der Fußballabteilung statt.

Das eigentliche Programm wird nächsten Samstag noch bekannt gegeben.

Der Turnrat.

Ein Käufer von Maisbe-
zugscheinen (für Gerste)
pro Ztr. 21 Mk.

Anton Müller, Kösching.

Georg Maier

Bank-Geschäft Ingolstadt a/D.
Telefon.Nr. 2 Ludwigstrasse 22.

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte

Stahlbohrer speziell für Zimmerleute und Wagner geeignet;

Desgleichen werden auch Repa-
raturen daran vorgenommen.

Dieselben sind in diesem Falle
bei Herrn Benno Wolf abzugeben.

Firma Martin Buchner,
Bohrerschmied
Ampfing b. Mühldorf.

Zu verkaufen:

- 1 große hölzerne Badwanne,
- 1 Bettlade mit Rost,
- 1 Schweinebarren,
- 1 Waschtisch,
- 1 holländer-Kinderselbstfahrer,
- 1 Flobert-Gewehr,
- 2 Stühle und ein wachsames
Hündchen.

Alois Kirschner.

Achtung!

Am Sonntag, den 8. Mai
nachm. 1 Uhr

Übungsschießen der Einwohnerwehren Kösching u. Hepberg.

Fussballabteilung des Turn-Verein Kösching.

Heute Samstag, abends 1/2 8 Uhr fin-
det im Vereinslokal

Fußballer-Versammlung statt.

Die Spielleitung.

Neu eingetroffen! Courths-Mahler Romane, Briefkassetten

in grosser Auswahl zu haben
in der Buchdruckerei.

Druckarbeiten

liefere ich rasch und billig.
Hanns Dittes, Kösching.

Inseriert im Köschinger Anzeiger.